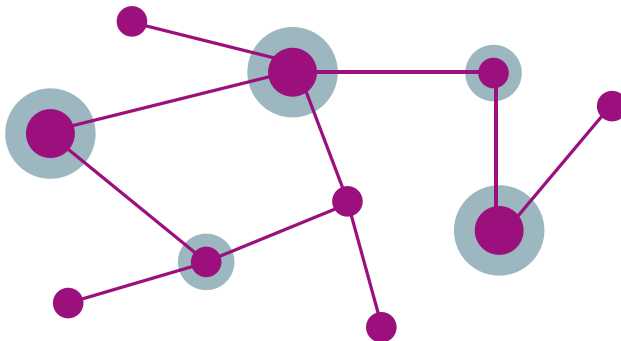


Digitale Ringvorlesung im Sommersemester 2024

Intersektionalität interdisziplinär - Fachdidaktiken im Dialog

Unter Intersektionalität wird die Erforschung des Zusammenwirkens verschiedener **Ungleichheitskategorien** und deren Implikationen für die Entstehung gesellschaftlicher Machtverhältnisse verstanden. Dabei ist noch unklar, in welchen Verhältnissen Inklusion, Diversität und Intersektionalität zueinanderstehen und welche Konsequenzen das für die jeweiligen **Fachdidaktiken** und Lern- und Lehrprozesse hat. **Ziel** der Ringvorlesung ist es daher, bisher vorliegende verschiedene fachspezifische Perspektiven in Bezug auf Intersektionalität sichtbar zu machen, um **Potenziale** und **Limitationen** zu diskutieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Intersektionalität interdisziplinär - Fachdidaktiken im Dialog

24.04. 18 - 19:30 Uhr	Überall „Inter“? Intersektionalität im interdisziplinären Dialog der gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichtsfächer <i>Prof. Dr. Martin Lücke (FU Berlin)</i>
08.05. 18 - 19:30 Uhr	Sprache, Status, Leistung: Mehrsprachigkeit als Vorteil benachteiligter Schüler*innen <i>Prof. Dr. Katharina Wesselmann (Universität Potsdam)</i>
15.05. 18 - 19:30 Uhr	Kulturelle Komplexität, Identitätsbildung und Intersektionalität im Kontext philosophischer Bildungsprozesse <i>Prof. Dr. René Torkler (CAU Kiel)</i>
29.05. 18 - 19:30 Uhr	Die Rolle von Intersektionalität für eine subjektorientierte Politische Bildung. Eine Einordnung <i>Dr. Lara Kierot (Universität Wien)</i>
05.06. 18 - 19:30 Uhr	Intersektionale Perspektiven auf die Kommunikation von Forschungsergebnissen <i>Dr. Friederike Enßle-Reinhardt (TU Chemnitz)</i>
12.06. 18 - 19:30 Uhr	Diversität im Musikunterricht: Fachdidaktische Überforderung trotz gegenstandsimplanter Selbstverständlichkeit? <i>Prof. Dr. Juliane Gerland (FH Bielefeld)</i>
19.06. 18 - 19:30 Uhr	„Wehr dich dagegen. Du musst dich dagegen wehren“. (Re-)Produktion, Dekonstruktion und Rekonstruktion im Kontext intersektional informierter Fachdidaktik am Beispiel literaturdidaktischer Überlegungen <i>Jun.Prof. Dr. Nina Simon (Universität Leipzig)</i>
26.06. 18 - 19:30 Uhr	Differenztheoretische und intersektionale Perspektiven auf Geschichtsunterricht. Theoretische Bezugspunkte und methodische Annäherungen <i>Dr. Heike Krösche (Universität Innsbruck)</i>
03.07. 18 - 19:30 Uhr	Intersektionalität in der germanistischen Literatur- und Mediendidaktik. Ansätze, Forschungsdesiderate und Potenziale <i>Jun.Prof. Dr. Magdalena Kibling (Universität Paderborn) / Dr. Ina Henke (Universität Münster)</i>
10.07. 18 - 19:30 Uhr	Intersektionalität interdisziplinär <i>Dr. Franziska Rein (PH Ludwigsburg) / Anna Lienau (CAU Kiel) / Jan-Christian Wilkening (Universität zu Köln)</i>

Organisationsteam

Dr. Franziska Rein (PH Ludwigsburg)
Anna Lienau (CAU Kiel)
Jan-Christian Wilkening (Uni Köln):
jwilkeni@uni-koeln.de

